



Die Sprecherin

Prof. Dr. Annette Gerok-Reiter

Telefon: 07071 / 29-72403

E-mail: a.gerok-reiter@uni-tuebingen.de

Teilprojekt A 02

Prof. Dr. Johannes Lipps (Leitung)

E-mail: jlipps@uni-mainz.de

Sabrina Bockius M.A. (Wiss. Mitarbeiterin)

E-mail: sbockius@students.uni-mainz.de

Ausschreibung stud./wissenschaftliche Hilfskraft

Der Sonderforschungsbereich (SFB) 1391 „Andere Ästhetik“ ist ein von der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) geförderter Forschungsverbund, der es sich zum Ziel setzt, über sein interdisziplinäres Forschungsprogramm zu einer veränderten Bewertung des Beitrags vormoderner ästhetischer Akte und Artefakte innerhalb der Ästhetikforschung zu gelangen (nähere Informationen: <https://uni-tuebingen.de/forschung/forschungsschwerpunkte/sonderforschungsbereiche/sfb-andere-aesthetik/>).

Für das Teilprojekt A02 „‘Andere‘ Ästhetik antiker Wirtschaftsräume in den römischen Nordwestprovinzen der frühen und mittleren Kaiserzeit“ des Sonderforschungsbereich 1391 suchen wir eine

stud./wissenschaftl. Hilfskraft (m/w/d, bis zu 10 W/Std.)

am Arbeitsstandort **Johannes Gutenberg-Universität Mainz**.

Der Sonderforschungsbereichs 1391 „Andere Ästhetik“ untersucht Texte, Bilder und Objekte der europäischen Vormoderne und befragt sie auf ihre ästhetische Praktiken, Manifestationen und Konzepte. Das Teilprojekt A02 unter der Leitung von Univ.-Prof. Dr. Johannes Lipps beschäftigt sich mit den ästhetischen Praktiken der Ausformung und Nutzung römischer Wirtschaftsarchitektur mit einem Schwerpunkt auf Orten des Handels und Austausches (Basiliken, Macella, Horrea und Tabernae). Ein hiermit verbundenes Dissertationsvorhaben erforscht, ob und in welcher Weise Wirtschaftsräume der frühen und mittleren Kaiserzeit in den Nordwestprovinzen (Germania superior, Germania inferior, Gallia belgica, Raetia) eine mittels unterschiedlicher Dekor-Strategien evozierten ‚anderen‘ Ästhetik aufweisen und welchen Einfluss diese gestalteten Räume auf die handelnden Akteure*innen und dort durchgeführten Akte haben.

Aufgabengebiet:

Der Aufgabenbereich der Hilfskraft wird v. a. Tätigkeiten umfassen, die das **Dissertationsvorhaben** unterstützen, u. a. Literatur- und Bildrecherche als auch -beschaffung, Arbeit mit Datenbanken. Außerdem ist die Mitarbeit bei **Tagungen und Workshops** im Rahmen des Teilprojekts oder auf der Ebene des Sonderforschungsbereichs vorgesehen. Die Stelle richtet sich an Studierende der archäologischen Disziplinen im Bachelor oder Master, vorzugsweise mit einem Schwerpunkt in der klassischen oder provinzialrömischen Archäologie. Vorwissen in der Forschung der Nordwestprovinzen sind wünschenswert aber keine Voraussetzung. Die Stelle ist **ab sofort** zu besetzen (nach Rücksprache bis spätestens Anfang des WiSe 2023/24).

Interessentinnen und Interessenten werden gebeten, sich per E-Mail bei Sabrina Bockius (sbockius@students-uni.mainz.de) zu melden.